



22. MAI 2019

Maßnahmen gegen den Personalmangel im Tourismus HOGAST setzt auf Lehrlingskampagne und Mitarbeiterbefragung

Der Personalmangel ist das derzeit drängendste Problem in der österreichischen Hotellerie und Gastronomie. Tausende Stellen bleiben unbesetzt – Tendenz steigend. Auch die Einkaufsgenossenschaft HOGAST, in der rund 3.000 Tourismusbetriebe vereint sind, beschäftigt sich mit diesem Thema. Sie will unter anderem mit einer Lehrlingsoffensive und einem neuen Arbeitgeber-Award gegensteuern.

„Wir betreiben schon seit dem Jahr 2000 eine eigene Jobplattform: Auf www.hogastjob.com haben wir derzeit 25.000 registrierte Bewerberinnen und Bewerber. Doch diese Maßnahme allein reicht nicht mehr aus“, sagt Nadine Luz, Bereichsleiterin für Personaldienstleistungen in der HOGAST. Es gehe mittlerweile auch darum, junge Menschen zu einer Lehre im Tourismus zu bewegen und fertig ausgebildete Fachkräfte langfristig an die Branche zu binden. Hier setzt die HOGAST mit ihren neuen Maßnahmen an.

Schüler werden angesprochen

Die für zwei Jahre geplante „Lehrlingsoffensive“ startete Anfang 2019. Bei der Gestaltung der Kampagne arbeitete die HOGAST eng mit Mitgliedern aus ganz Österreich zusammen, die Kosten übernimmt zur Gänze die Genossenschaft. Mit verschiedenen Informationsmaßnahmen will man Chancen und Perspektiven im Tourismus in den Vordergrund rücken. Erreicht werden sollen vor allem Schüler sowie deren Eltern und Lehrer.

Außerdem will die HOGAST den Tourismusbetrieben die Möglichkeit geben, sich zu vernetzen und auszutauschen. „Wichtig sind aber auch die Lehrlinge selbst“, ergänzt Nadine Luz. „Von ihnen können wir lernen, warum sich junge Menschen für die Hotellerie oder Gastronomie entscheiden und was ihnen in der Ausbildung wichtig ist.“

Gastronomen lernen aus Befragung

Eine zweite konkrete Maßnahme ist der kürzlich ins Leben gerufene HOGASTJOB-Arbeitgeber-Award. Vordergründig ist das Zertifikat ein Marketinginstrument, um die eigenen Leistungen als Arbeitgeber nach außen zu kommunizieren. Noch wichtiger ist aber eine Mitarbeiterbefragung, die im Rahmen der Zertifizierung von einem unabhängigen Institut durchgeführt wird. „Diese Befragung ist doppelt nützlich. Zum einen wächst die emotionale Bindung an ein Unternehmen, wenn sich die Mitarbeiter eingebunden fühlen. Zum anderen erkennen teilnehmende Hoteliers und Gastronomen, wie das Personal die Arbeit bei ihnen empfindet. Das ist die Basis, um den eigenen Betrieb zu einem noch besseren Arbeitsplatz zu machen“, erklärt Nadine Luz.

HOGAST-Vorständin Barbara Schenk setzt große Hoffnungen in den Personalschwerpunkt ihres Unternehmens. „Niemand kann touristische Fachkräfte einfach aus dem Hut zaubern, auch wir nicht. Was wir aber können und tun: Wir ergreifen Maßnahmen, um das Image der Branche zu korrigieren. Und wir geben unseren Mitgliedern Instrumente in die Hand, um Mitarbeiter zu finden und – mindestens genauso wichtig – zu binden.“ Lehrlingsoffensive und Arbeitgeber-Award seien weitere Beweise dafür, dass sich die HOGAST von einer reinen Einkaufs- zu einer umfassenden Dienstleistungsorganisation entwickelt habe.

HOGAST Einkaufsgenossenschaft f.d.
Hotel- u. Gastgewerbe regGenmbH
Sohnystraße 4, A-5081 Anif

T: +43 (0)6246 8963 0
F: +43 (0)6246 8963 990
office@hogast.at
www.hogast.at

IBAN: AT62350000000046920
BIC: RVSAAT2S, UID-Nr.: ATU34003805
DVR: 005118, FN 69493x
Landesgericht Salzburg

Bildlegende

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Nadine Luz (r.) will junge Menschen wieder für den Tourismus begeistern. Gleichzeitig sollen die Arbeitgeber mehr über ihre Mitarbeiter erfahren, um besser auf deren Bedürfnisse eingehen und sich von Mitbewerbern abgrenzen zu können.

Bild: HOGAST/Neumayr/LEO



Nadine Luz leitet die Abteilung Personaldienstleistungen der HOGAST. Für sie ist der Mitarbeitermangel im Tourismus kein Schicksal, sondern eine Frage der richtigen Gegenmaßnahmen.

Bild: HOGAST/Neumayr/LEO

Die HOGAST im Detail

Die HOGAST ist mit rund 3.000 Mitgliedsbetrieben und einem Umsatz von 932,2 Millionen Euro die Einkaufsorganisation für Hotellerie und Gastronomie in Österreich. Den süddeutschen Raum betreut das Tochterunternehmen mit Sitz in München. Teil der HOGAST-Gruppe sind außerdem die HOTEL GASTRO POOL speziell für kleinere und mittelständische Hotels und Gastronomiebetriebe sowie die HANDOVER für Einrichtungen im Pflegebereich. Mitgliedsbetriebe profitieren von besten Konditionen im Einkauf und optimierte Prozesse. Dafür bündelt die HOGAST das Einkaufsvolumen in allen wichtigen Bereichen – von F&B über Non-Food-Güter bis hin zu Energie und Versicherungen. Zentrales Element der Dienstleistungen ist die lieferantenübergreifende Online-Bestellplattform EasyGoing. Darüber hinaus bietet die HOGAST wertvolle Beratung und Services zu einzelnen Themen wie Bauprojekten, Energieeffizienz, Personal und Vermarktung.

Auskünfte

Mag. (FH) Dietmar Winkler, MAS
Bereichsleiter Marketing/Kommunikation
T: +43 (0)6246 8963 501
E: dietmar.winkler@hogast.at